

Österreichische Fachhochschul-Konferenz

Präsidentenbrief 2/2012

Sehr geehrte FHK-Mitglieder!

Ich darf Sie über einige wichtige Punkte informieren.

- **Pressegespräch von BMWF und FHK anlässlich des FH-Ausbaus**

Anlässlich des FH-Ausbaus (jährliche Aufstockung um 500 zusätzliche Anfängerstudienplätze) aus den Mitteln der Hochschulmilliarde und der dazu geführten Gespräche findet am Freitag den 11. Mai 2012 ein gemeinsames Pressegespräch von BMWF und FHK statt.

Ich werde dieses Pressegespräch dazu nutzen, um auf zwei Aspekte hinzuweisen, die im Kontext des weiteren FH-Ausbaus berücksichtigt werden sollten:

Zum einen wurde im ExpertInnenbericht zum Hochschulplan der 2011 vorgelegt wurde, ein mittelfristiges Wachstumsziel von 40:60 Fachhochschulstudierende (inkl. Studierende an Pädagogischen Hochschulen): Universitätsstudierenden empfohlen. Entsprechend weitreichende Wachstumsziele für den FH-Sektor setzen auch die WKO und die OECD an.¹ Ein 40%iger Anteil von Fachhochschulstudierenden bis zum Jahr 2019 ist mit einem Wachstum von jährlich 500 Anfängerstudienplätzen nicht erreichbar. Ein Anteil von 25% entspricht aus heutiger Sicht ca. 76.000 Fachhochschulstudierenden, zieht man als Basis alle Studierenden an Fachhochschulen und Universitäten heran. Dieser 25%ige Anteil würde mit einer jährlichen Aufstockung um 500 Studienplätze voraussichtlich erst im Studienjahr 2038/2039 erreicht werden. Um im Studienjahr 2021/2022 diesen Anteil zu erreichen, wäre eine jährliche Aufstockung um 1.350 Studienplätze (900 Bachelorplätze, 450 Masterplätze) notwendig.

Zum anderen werde ich darauf hinweisen, dass die Fördersummen pro Studienplatz seit Bestehen des FH-Sektors erst einmal angepasst wurden, nämlich im Jahr 2009 um 13,7%. Seit 2009 ist der Verbraucherpreisindex kumulativ um 7,6 %-Punkte gestiegen, zu einer weiteren Anpassung kam es jedoch bisher nicht. Daher werde ich die regelmäßige Valorisierung der Höhe der Fördersätze fordern.

- **Konstituierung der Österreichischen Hochschulkonferenz**

Am 3. Mai 2012 fand ein gemeinsames Pressegespräch (BMWF, uniko, FHK, Senatsvertretung, ÖH und Österreichischer Wissenschaftsrat) statt, bei der die FHK durch Vizepräsident Dr. Fritz Schmöllebeck und mich vertreten war. Bei diesem Pressegespräch wurde die Öffentlichkeit über die Ziele, die Aufgaben und die Zusammensetzung der Hochschulkonferenz informiert.

Im Hinblick auf die Hochschulkonferenz ist für die FHK vor allem die ausgewogene Zusammensetzung wichtig. Die Zusammensetzung wurde wie folgt festgelegt:

2 BMWF VertreterInnen (Minister, Generalsekretär)

2 uniko

2 FHK (ErhaltervertreterIn und KollegiumsleiterIn bzw. StudiengangsleiterIn)

1 Senate

1 Wissenschaftsrat

1 ÖH

¹ Vgl. WKO „Die Hochschulentwicklung dynamisch gestalten“ 2009, S. 9; „Education at a Glance 2007“ und „Education at a Glance 2008“ der OECD

Kernaufgabe der Hochschulkonferenz ist die Abgabe von Empfehlungen zur Festlegung strategischer Leitlinien des künftigen Hochschulplans und deren Koordinierung.

- **AQAA: Ausstellung von unbefristeten institutionellen Akkreditierungsbescheiden für die FH-Erhalter**

Im Rahmen der letzten Sitzung des AQAA-Boards, am 8. Mai 2012, wurde eine Entscheidung über die Ausstellung der Bescheide gemäß § 27 Abs 11 FHStG getroffen. Erhalter, die am 1. März 2012 eine institutionelle Evaluierung durchlaufen haben (das sind alle bestehenden Erhalter), werden in den nächsten Wochen per Bescheid eine unbefristete Akkreditierung gemäß § 23 HS-QSG erhalten, die das gesamte bestehende Studienangebot umfasst.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen zu aktuellen Themen zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich dazu auch an das Generalsekretariat der FHK wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Holzinger
Präsident

Wien, am 10. Mai 2012